



Hannoversche  
Bibelgesellschaft e.V.

## Veranstaltungsprogramm

September 2017 - August 2018



**»Denn des HERRN  
Wort ist wahrhaftig,  
und was es zusagt,  
das hält es gewiss.«**

(Psalm 33,4)

Liebe Freundinnen und Freunde  
der Hannoverschen Bibelgesellschaft,



das vorliegende Programmheft lädt ein zu einem vielfältigen Seminar- und Workshopangebot „rund um die Bibel“! Wir knüpfen an bewährte Themen und Formate an, ermutigen aber auch zu neuen Ideen mit neuen Kooperationspartnern. Immer wieder geht es uns um Entdeckungen und Perspektivwechsel, in denen sich unser Leben entfalten und bewähren soll.



Auch im Jubiläumsjahr der Reformation verlieren wir die Ökumene, die Zusammenarbeit im jüdisch-christlichen Dialog und die Verantwortung für die Welt nicht aus den Augen. Die Beschäftigung mit der Bibel kann Selbstgefälligkeiten aufbrechen, sie lässt nach Wahrheit und Verstehen fragen. Die eigene Meinung und Sichtweise soll eingebracht werden.

Biblisches Denken sucht Mündigkeit im Glauben. Kinder und Erwachsene bleiben Lernende. So ist die Begegnung mit der Bibel nicht immer leicht, im Dialog mit anderen aber gewiss eine spannende Herausforderung.

Die Hannoversche Bibelgesellschaft wird den vielfältigen, engagierten Umgang mit der Bibel weiter unterstützen und an geeigneter Stelle auch neu anregen. Doch hierzu brauchen wir Menschen, die sich aktiv einbringen und beteiligen! Nicht nur Einzelmitglieder, sondern auch Kirchengemeinden ermutigen wir, Mitglied in der Hannoverschen Bibelgesellschaft zu werden. Wir setzen ein Zeichen, dass uns die Bibel wichtig ist. Wir wollen, dass das „Buch der Bücher“ kompetent und wertschätzend in unserer Gesellschaft gehört, gelesen und diskutiert wird.

Im Herbst wählen wir einen neuen Vorstand. Alle Mitglieder und Interessierte sind schon jetzt herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung in Hannover am 15. November 2017 um 17 Uhr teilzunehmen!

Wenn Sie weitere Anregungen, Wünsche oder Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns oder an Frau Laura Lenk im Sekretariat!

Herzlich grüßen Sie  
Ihre

Prof. Dr. Ursula Rudnick  
Vorsitzende

und

Steffen Marklein  
Theologischer Studienleiter

# 1. „... und hätte der Liebe nicht“ – Martin Luther und die deutsche Sprache

Vortrag und Gespräch

Kein anderes Buch hat die deutsche Sprache mehr beeinflusst als die Bibelübersetzung Martin Luthers. Sprachbilder, Satzkonstruktionen und neue Wortschöpfungen sind tief in die Entwicklung einer gemeinsamen hochdeutschen Sprache eingegangen. In der Alltagssprache sind Worte wie zum Beispiel Lückenbüßer, Barmherzigkeit, Feuereifer oder wetterwendisch bis heute gebräuchlich.

Nachgezeichnet werden Stationen der Hochschätzung und auch Kritik dieser Wirkungsgeschichte. Sie reichen weit über den Rahmen des kirchlichen Gesprächs hinaus. Literatur, Kunst, Musik und Philosophie greifen die Diskussionen in eigenen Fragestellungen auf. Es öffnen sich facettenreiche Perspektiven. Im Geheimnis der Sprachbildung berühren sie unser Leben tiefer als wir für gewöhnlich glauben.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Bordenau – unser Dorf liest“, Neustadt a. Rbge. Im Zusammenhang der dortigen Veranstaltungsreihe findet am 3. Oktober 2017 in der St. Thomas-Kirche Bordenau eine Lesung mit ausgewählten Texten aus der Lutherbibel im Original von 1545 statt.

Teilnehmerbeitrag: frei

**Zeit:** 26. September 2017 / 19:00 Uhr

Ort: Am Kampfe 3, Neustadt-Bordenau

Leitung: **Pastor Steffen Marklein**, Referent für Bibelarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Theologischer Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und **Martin Drebs**, Schriftsteller sowie Begründer und Leiter von „Bordenau liest“

Deutsches Wörterbuch  
von Jacob und Wilhelm Grimm,  
Online-Ausgabe (DWB)



## 2. Knisterstimmung – Das Hohelied

Ein Vorbereitungsseminar zur ökumenischen  
Bibelwoche 2018

Dieses Mal schenkt uns die ökumenische Bibelwoche einen knackig-kurzen Text, in dem es immer wieder erotisch knistert: das Hohelied. Hier vereinen sich poetische Kraft, eindringliche Bilder und eine dramatisch-dynamische Bewegung, die niemanden kalt lässt. Mit einem Wort: Liebeslyrik vom Feinsten. Freuen Sie sich auf einen Studientag zur Vorbereitung der ökumenischen Bibelwoche, der Sie mit Kopf und Herz, mit Haut und Haaren fordern wird.

Wir wollen uns das Hohelied erarbeiten und uns auch persönlich davon ansprechen lassen. Auch die Begleitmaterialien zur ökumenischen Bibelwoche werden zu ihrem Recht kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Engeladen sind Ehren- und Hauptamtliche aus Gemeinden und ökumenischen Arbeitsgruppen, die eine Bibelwoche planen, aber auch Teilnehmende, die das alttestamentliche Buch „Hohelied“ an sich interessiert.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung im Bistum Hildesheim, Bibelschule Hildesheim.

Teilnehmerbeitrag: 18 € (einschl. Verpflegung)

**Zeit : 21. Oktober 2017 / 9:30-17:00 Uhr**

Ort: Tagungshaus Priesterseminar, Neue Straße 3, Hildesheim

Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und

**Dr. Christian Schramm**, Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung im Bistum Hildesheim, Bibelschule Hildesheim

Karl-Ludwig Lange  
**ohne Titel**,  
2016



### 3. Das Buch Hiob – und die Frauen?

Theologischer Studientag

„Der Mensch im Leid“ wird das Buch Hiob oft überschrieben. Aber handelt es tatsächlich von allgemein menschlichen Leiderfahrungen? Hiob ist ein (ehemals) reicher Patriarch, der mit seinen nicht weniger gebildeten Freunden über Gottes Gerechtigkeit diskutiert. Hiobs Frau und seine Töchter kommen in diesen Gesprächen nicht vor. Was hat das Hiobproblem mit der Not von Frauen in damaliger Zeit zu tun? Wie können Frauen es heute lesen?

Eingeladen sind Frauen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Frauenwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Teilnehmerbeitrag: 10,00 €

**Zeit : 21. Oktober 2017 / 11:00 -16:00 Uhr**

Ort: Hanns-Lilje-Haus , Knochenhauerstraße 33, Hannover

Leitung: **Franziska Müller-Rosenau**, Leiterin des Frauenwerks der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Referentin: **Prof. Dr. Michaela Geiger**, Juniorprofessorin für Altes Testament, Wuppertal



## 4. Kinderbibeln – mit Kindern gemeinsam das Leben entdecken

### Workshop

Eine Fülle von Kinderbibeln steht auf dem Markt zur Verfügung: Das Spektrum reicht von günstigen Drucken mit kurzen Texten und einfachen Illustrationen bis hin zu graphisch prämierten und textlich ausgefeilten Ausgaben. Es gilt, je nach Anlass oder geplantem Einsatz zu entscheiden, welche Kinderbibeln sich besser oder weniger gut eignen. Ist eine geeignete Kinderbibel gefunden, bleibt die Herausforderung, den Einsatz fruchtbar zu machen für den Religionsunterricht oder andere (Vor-)Leseorte wie z. B. im Kindergottesdienst oder Kindergarten.

In diesen Workshops werden deshalb zunächst ausgewählte Kinderbibeln vorgestellt und gemeinsam in den Blick genommen: Welche Funktion haben Texte und Bilder? Welche Sprache wird gewählt? Welche Zielgruppe ist im Blick? Vor diesem Hintergrund werden Chancen zum Einsatz in Gemeinde und Schule bedacht und konkrete Anregungen zur Nutzung gegeben. An einigen Beispielen wird gemeinsam erprobt, wie Weiterführungen und Umsetzungen mit Kindern gestaltet werden können.

Eingeladen sind Erziehende und Unterrichtende in Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen sowie Mitarbeitende in Kirchengemeinden. Auch Eltern, die sich über Kinderbibeln informieren möchten, sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltungen finden statt in Kooperation mit dem Kirchenkreis Syke und dem Bildungszentrum Bad Bederkesa.

Teilnehmerbeitrag: nach ortsgebundener Absprache

**Zeit: 4. November 2017 / 9:30 – 12:00 Uhr**

Ort: Syke

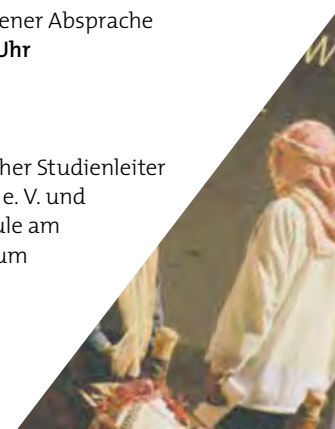
**Zeit: 21. April 2018 / 9:30 – 13:00 Uhr**

Ort: Bad Bederkesa

Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e. V. und

**Beate Peters**, Dozentin für Grundschule am Religionspädagogischen Institut Loccum

Anmeldung: bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn





## 5. Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens

### Bibliodrama zum Kennenlernen

An diesem Abend in der Adventszeit wollen wir einem biblischen Text begegnen, der uns hinein nimmt in eine große Erwartungs- und Hoffnungsgeschichte.

Wir arbeiten mit der Methode des Bibliodramas. Die bibliodramatische Arbeit eröffnet Räume, die uns Texte neu erfahren lassen mit allen Sinnen, in Bewegung, Neugier und Konzentration. Wir spüren dem Zusammenhang von Glauben und Leben nach, können eigene Gedanken aufnehmen und sie gemeinsam mit anderen Teilnehmenden neu ins Spiel bringen. Behutsam nähern wir uns so der Bibel in ganzheitlich-spielerischer Weise. Glaubens- und Lebenshoffnungen des Advents lassen sich neu ausrichten.

Das Seminar wendet sich an Menschen, die Lust haben, die Methode des Bibliodramas kennenzulernen. Es gibt für die Teilnahme keine besonderen Voraussetzungen.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

**Zeit: 6. Dezember 2017 / 18:00-22:00 Uhr**

Ort: Martin-Luther-Gemeinde,  
Limbergstraße 29, Gifhorn

Leitung: **Pastor Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der  
Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und

**Pastor Friedhelm Siegemund**, Bibliodramaleiter (GfB), Gifhorn

Anmeldung bis zum 27. November 2017



Foto: ©Mattias Film

## 6. Engel, faule Hunde und ein Tatortreiniger

### Filmbörse für Kirchengemeinden

Filme können neue Zugänge zur Bibel eröffnen. Einige Filme veranschaulichen die biblischen Überlieferungen. Sie können die innere Dramatik, aber auch die Menschenfreundlichkeit biblischer Erzählungen spürbar werden lassen.

Zugleich gibt es Filme, die Themen der Bibel aufgreifen wie Freiheit und Vergebung, Liebe und Tod, Freundschaft und Weltverantwortung. Ihre Darstellungen interpretieren die Bibel für die Gegenwart oder lassen die biblische Überlieferung in einem neuen Licht erscheinen.

Noch andere Filme stellen kritische Rückfragen an die Bibel selbst. Sie können provokant und irritierend sein. Auch hierüber sollte man diskutieren.

Im Seminar werden Kurz- und Langfilme gezeigt, die sich in der Kinder-, KU- und Jugendarbeit wie auch in der Erwachsenenbildung einsetzen lassen. Materialien und Unterrichtshilfen werden vorgestellt. Praktische Fragen zum Einsatz von Filmen in Gemeinde, Schule und an anderen Orten schließen sich an.

Eingeladen sind ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende aus Kirchengemeinden und Schulen sowie allgemein Filminteressierte.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Evangelischen Medienverleih im Haus kirchlicher Dienste in Hannover.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

**Zeit: 13. Januar 2018 / 10 - 17 Uhr**

Ort: Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und **Marion Wiemann**, Leiterin der Evangelischen Bücherei- und Medienarbeit im Haus kirchlicher Dienste

Anmeldung bis zum 6. Januar 2018





## 7. Ich sprach zum Lachen: Du bist toll!, und zur Freude: Was schaffst du? (Kohélet 2,2)

Forum Bibliodrama Niedersachsen

Bibliodrama im Kontext des ‚rheinischen Frohsinns‘: Im Spannungsfeld zwischen Playing Arts, Ästhetik und Bibliodrama kreisen wir in den Hoch-Zeiten des Karnevals um das LACHEN als ‚Gabe Gottes‘ – wobei das ‚Haschen im Wind‘ nicht zu kurz kommen soll. Dabei geht es darum, das je EIGENE ‚aufs bibliodramatisch-bibliologische Spiel zu setzen‘ und gemeinsam zu entdecken, was passiert – en passant tangiert der Spirit des Neuen! Gerade das Unverfügbare ist aufregend und spannend und fügt sich oft in überraschender ART & Weise in ‚Alltag, Glauben und gesellschaftlichen Kontext‘.

Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Bibliodrama in Niedersachsen in Kooperation mit der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V., der Gesellschaft für Bibliodrama e.V. (GfB) sowie dem Stephansstift Hannover (Zentrum für Erwachsenenbildung). Das Seminar ist für alle offen, die Grundkenntnisse in Bibliodrama haben.

Teilnehmerbeitrag: 57,00 € Ü/V/DZ

(Einzelzimmerzuschlag: 16,50 €) + 43,00 € Seminargebühr

**Zeit:** 9. Februar 2018 / 18:00 Uhr - 10. Februar 2018 / 17:00 Uhr

Ort: Stephansstift Hannover

Leitung: **Pfarrer Andreas Pasquay**, Lehrbibliodramatiker  
GfB/Bibliolog, und

**Steffen Marklein**, Referent für Bibelarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.



## 8. Kunst-Zugänge zur Bibel

### Workshop

Wir sichten und besprechen Kunst-Zugänge zur Bibel. Dabei suchen wir nicht Illustrationen zu bestimmten Texten, sondern Verstehenswege, die die Kunst eröffnet. Themenblöcke sind: 1. Auferstehung (Erlösung), 2. Schöpfung und 3. Versöhnung (Humanität). Das Treffen hat Werkstattcharakter. Gerard Minnaard und Steffen Marklein stellen Bilder vor. Alle Teilnehmer/innen sind eingeladen, mitzudenken und gern auch Bilder mitzubringen. Das Treffen dient als Vorbereitung auf eine Publikation.

Das Seminar richtet sich an Bibel- und Kunstinteressierte.

Der Workshop findet statt in Kooperation mit dem Verein Woltersburger Mühle e.V., Uelzen

Teilnehmerbeitrag: 125 € (Ü/V)

**Zeit: 23. Februar 2018 / 18:00 Uhr - 25. Februar 2018 / 9:00 Uhr  
(Abreise nach dem Frühstück)**

Ort: Woltersburger Mühle, Uelzen

Leitung: **Steffen Marklein**, Referent für Bibelarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V., und **Gerard Minnaard**, Pastor, Mitherausgeber der Zeitschrift Junge Kirche, Geschäftsführer Woltersburger Mühle

Abu Abd Allah Muhammad Ibn al-Idrisi  
**Karte von ash-Sham (Syrien und Palästina),**  
1154 (Persische Kopie 1533)



## 9. Lehrhaus: Heiligkeit

Im Lehrhaus werden Texte der Tradition studiert und gelernt. Es geht darum, den Text zu verstehen, zu befragen und auszulegen. Dies geschieht im gemeinsamen Nachdenken, im Dialog mit dem Text und einem Gegenüber. Das Thema dieses Lehrhauses ist Heiligkeit.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verein Begegnung – Christen und Juden. Niedersachsen e.V.

Teilnehmerbeitrag: 7,50 € / Mitglieder 5,00 €

**Zeit: 15. März 2018 / 18:00 Uhr**

Ort: Liberale Jüdische Gemeinde, Fuhsestr. 6, Hannover  
Referent: **Rabbiner Dr. Gábor Lengyel**, Rabbiner der Liberalen Jüdischen Gemeinde in Hannover, Lehrbeauftragter der Leibniz Universität Hannover und seit vielen Jahren im christlich-jüdischen Dialog lokal, regional und international aktiv.

Leitung: **Prof. Dr. Ursula Rudnick**, Leiterin des Arbeitsfeldes Kirche und Judentum der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Vorsitzende des Vereins Begegnung Christen und Juden Niedersachsen e.V. (BCJ) und Vorsitzende der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.

Klagemauer  
in Jerusalem



## 10. Gefährliche Liebe

Bibelseminar zur Geschichte von Simson und Delila  
(Richter 16)

Die biblische Überlieferung von Simson und Delila gehört zu den berühmtesten Liebesgeschichten der Weltliteratur. Sie ist zugleich das Zeugnis eines unerbittlichen Geschlechterkampfes. Verrat, Kampf und Zärtlichkeit, Opferbereitschaft und der Wille zu überleben machen die Geschichte zu einem Heldendrama, das seine Symbolkraft bis in das Neue Testament getragen hat.

Delila – ist sie nur der Typ der gefährlichen Verführerin? Und Simson – darf seine kraftstrotzende Männlichkeit wirklich zum Heldenmythos stilisiert werden?

Herausgefordert durch eigene Rollenbilder und Klischees, wollen wir hinter die Fassaden der bekannten biblischen Überlieferung schauen. Welche inneren und äußeren Konflikte spiegeln sich in ihr wider? Wie zeichnet sich die Überlieferung in die Gottesgeschichte des Alten und Neuen Testaments ein? Was fasziniert Menschen bis heute an dieser Geschichte? Mit diesen Fragen werden wir Delila und Simson begegnen – in Worten, Bild und Musik!

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Frauenwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers statt.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € / Mitglieder aus Bibelgesellschaft und Frauenwerk frei

**Zeit: 16. März 2018 / 17:00 - 19:30 Uhr**

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover  
Leitung: **Pastor Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e. V. und **Pastorin Bettina Rehbein**, Theologische Referentin im Frauenwerk des Hauses kirchlicher Dienste

Anmeldung bis zum 9. März 2018

Andrea Mantegna  
**Simson und Delila**  
1495



## 11. „Danke, dass ich so wunderbar gemacht bin ...“

Ein religionspädagogischer Zoobesuch mit Schulanfängern

Wieso sind die Raben schwarz, was macht die Ameise so stark und warum habe ich keinen Giraffenhals?

Jeder Mensch und jedes Tier hat seine Besonderheiten, und dabei hat Gott sich etwas gedacht!

Mit spannenden Geschichten und lustigen Mitmachaktionen rund um Hannovers Zootiere begeben wir uns auf die Spur vieler solcher Fragen an unterschiedlichen Stationen, und am Ende feiern wir gemeinsam die Vielfalt des Lebens mit einer kurzen Kinder-Andacht.

Eingeladen sind Schulanfängerkinder Evangelischer Kindertagesstätten.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover.

Teilnehmerbeitrag: bei Drucklegung noch offen

**Zeit: Tagesausflug April/Mai 2018 / 10:00 - 13:00 Uhr**

Wo: Zoo Hannover

Leitung: **Constanze Gähje** / **Annabell Buchweitz**, Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover, und **Steffen Marklein**, Hannoversche Bibelgesellschaft e.V.



Anmeldung und Information:

Ev. Familien-Bildungsstätte Hannover

0511-1241-542, [info@fabi-hannover.de](mailto:info@fabi-hannover.de)



## 12. Das Leben und die Passion Jesu Christi – Filmkunst und Bibel

### Filmseminar

Jesusfilme gibt es seit den Anfängen von Cinématographie und Kino. Wir wollen uns mit drei Kurzfilmen beschäftigen, in denen das Leben Jesu spannend und ungewöhnlich inszeniert wird. Neben der Auseinandersetzung mit den biblischen Bezügen der Filme können Einsatzmöglichkeiten in Unterricht und Gottesdienst besprochen werden.

Gezeigt werden erstens der älteste erhaltene Jesusfilm der Brüder Lumière aus dem Jahr 1897, zweitens ein zeitgenössischer Experimental-Kurzfilm zu den Kreuzwegstationen sowie drittens ein Film zum Thema (Abend-)Mahl und Gerechtigkeit.

Das Seminar wendet sich an Filminteressierte in Gemeinde, Schule und anderen Kultureinrichtungen.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit der Stadtakademie Hannover

Teilnehmerbeitrag: 7,50 € / Mitglieder 5,00 €

**Zeit: 5. April 2018 / 9:30 - 12:00 Uhr**

Ort: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauer Straße 44, Hannover

Leitung: **Pastor Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und Referent für Bibelarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Anmeldung bis zum 26. März 2018

Damian Harmata  
**Stationen,**  
(Screenshot) 2010



### 13. Miriam Sohn - Gottes Gesalbter Der Messias Israels und der Völker nach dem Lukasevangelium

Vortrag und Gespräch

In den ersten beiden Kapiteln seines Evangeliums stellt Lukas in stärkster Weise Jesus als Gesalbten, als Messias, in der Tradition Davids heraus. Mit diesem Messias ist die Hoffnung verbunden, dass er Israel befreien und ihm ein Leben in Unversehrtheit und Wohlergehen bringen wird. (Diese Hoffnung wird in der Darstellung des Evangeliums nicht eingelöst, aber auch nicht dementiert, sondern festgehalten.)

Am Ende des Evangeliums und am Beginn der Apostelgeschichte schickt Jesus seine Apostel in die Völkerwelt. (Schon bei der Darstellung Jesu im Tempel nennt ihn Simeon im Gebet „ein Licht zur Offenbarung für die Völker und zum Glanz für Dein Volk Israel“.) Wie kann in der Sicht des Lukas Jesus beides sein? Und was können wir daraus für das Verhältnis der christlichen Völkerkirche heute zu Israel/Judentum lernen?

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verein Begegnung – Christen und Juden. Niedersachsen e.V.

Teilnehmerbeitrag: 7,50 € / Mitglieder 5,00 €

**Zeit: 12. April 2018 / 18:00 Uhr**

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstr. 3 Hannover

Referent: **Dr. Klaus Wengst**

Leitung: **Prof. Dr. Ursula Rudnick**, Leiterin des Arbeitsfeldes Kirche und Judentum der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Vorsitzende des Vereins Begegnung Christen und Juden Niedersachsen e.V (BCJ) und Vorsitzende der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.

Hermen Rode

**Lukas und die Madonna,**  
Altarbild Lübeck 1484



Foto: ©GlobePixelio

## 14. Biblisch schreiben.

### Eine Schreibwerkstatt im Michaeliskloster Hildesheim

Die Bibel hat die Kraft, Menschen zu Dichtern und Dichterinnen werden zu lassen. In den alten Geschichten steckt genug Stoff, um sich das eigene Leben immer wieder neu zu erzählen.

In dieser Schreibwerkstatt geht es um die alte Geschichte von Bileam: Ein Mann will seinen Esel zur Räson bringen, bis er erkennt, dass der mit einem Engel im Bund ist ...

Durch die Methode des langsamen Lesens werden wir angeleitet, eigene Bilder zum biblischen Text zu entwickeln und sie für die Schreibearbeit zu nutzen. Beim Schreiben lassen wir uns inspirieren von einem, der gegen Windmühlen kämpfte – Don Quijote. Auch der Umgang mit Schreibblockaden wird thematisiert.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen.



Teilnehmerbeitrag: 55,00 € (Ü/V/EZ)

**Zeit: 27. April 2018 / 17:00 Uhr - 28. April 2018 / 17:00 Uhr**

**Ort: Michaeliskloster, Hinter der Michaeliskirche 3-5, Hildesheim**

**Leitung: Steffen Marklein**, Referent für Bibelarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Theologischer Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.,

und **Dr. Ulrike Budke-Grünekle**, Pastorin und Literaturwissenschaftlerin

Anmeldung bis zum 30. März 2018





## 15. Hiob und die Frage nach dem gerechten Gott

Vortrag und Gespräch

Seit Menschen an Gott glauben, sind sie von der Frage bewegt, ob dieser Gott ein liebender Gott ist oder ob er ein gerechter Gott ist und ob er beides sein kann: ein liebender und gerechter Gott.

Das biblische Buch, an dem diese Frage aufbricht, ist das Buch Hiob: die Geschichte von dem Mann, der aufgrund einer Wette zwischen Gott und dem Satan Besitz, Familie und Gesundheit verliert und der angesichts seiner gefühlten Schuldlosigkeit von Gott eine Antwort auf die Frage fordert, warum ihm das widerfahren ist.

Der Vortrag führt in die Entstehung und Theologie des Buches Hiob ein und fragt, ob die Antwort, die Gott dem Hiob gibt, auch uns heute bei der Bewältigung von Leid helfen kann.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Stadtakademie Hannover.

Teilnehmerbeitrag: 7,00 € / Mitglieder 5,50 €

**Zeit: 14. Juni 2018 / 18:15 - 19:45 Uhr**

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover  
Leitung: **Prof. Dr. Klaus Grünwaldt**, Leiter des Referats für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik im Evangelisch-lutherischen Landeskirchenamt Hannover

Unbekannter Künstler  
**Hiobs Plagen** (Ausschnitt),  
Kirche Uthlede um 1500



## 16. Gotteswort und Menschenwort – Zur Bedeutung der Bibel

### Bibel-Kongress

Die Bibel ist Menschenwerk und -wort. Das zu beschreiben ist die Errungenschaft der Aufklärung und der damit einhergehenden historisch-kritischen Forschung.

Damit entstehen neue Fragen. Ist die Bibel trotzdem noch immer „Gottes Wort“, „Heilige Schrift“? Und: was bedeutet der reformatorische Kernsatz „allein die Schrift“ heute?

Impulse u.a. von Frank Crüsemann, Rinse Reeling Brouwer, Klara Butting und Marie-Theres Wacker.

Der Veranstaltung findet statt in Kooperation von Woltersburger Mühle e.V., Verein Bibel in gerechter Sprache, Hannoverscher Bibelgesellschaft e.V. und Evangelischer Akademie Oldenburg.

Teilnehmergebühr: 150 € Ü/V

**Zeit: 24. August 2018 / 18:00 Uhr - 26. August 2018 / 13:30 Uhr**

Ort: Wolterburger Mühle, Uelzen

Leitung: **Prof. Dr. Klara Butting**, Uelzen

Vincent van Gogh  
**Stillleben mit Bibel,**  
1885



## 17. Einfach.Kreativ.Lebensnah – Ein Bibel-Erprobungsraum

### Ökumenischer Studientag zu Bibelzugängen

Die Bibel heute als Wort Gottes für mein/unser Leben entdecken – das kann Spaß machen. Vielfältige Zugänge laden zum Hineinschnuppern und Vertiefen ein. Wir wollen Unterschiedliches erproben und dem auf die Spur kommen, was uns die Bibel aufschließt.

So laden wir herzlich zu einem ökumenischen Studientag ein, an dem vielfältige Zugänge zur Bibel im Mittelpunkt stehen werden. Wir werden uns einen Überblick über den „Markt der Möglichkeiten“ verschaffen und dabei bibelwissenschaftlichen Herangehensweisen ebenso begegnen wie lebensbezogenen, z. B. dem Bibliolog. Auch Möglichkeiten, kreativ-praktisch mit biblischen Texten umzugehen, werden ausreichend Raum bekommen.

Kennenlernen und davon wissen, ist das eine – einen Zugang selbst ausprobieren, das andere. Letzteres ist entscheidend: Auf diese Weise werden wir die Stärken einzelner Zugänge erarbeiten und ein Gespür dafür bekommen, sowohl was für mich persönlich ein fruchtbarer Weg in die Bibel sein kann als auch was die Bibel vor Ort – in Gemeinde, Bibelkreis oder Pastoral – lebendig aufschließen kann.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung im Bistum Hildesheim, Bibelschule Hildesheim.

Teilnehmerbeitrag: 30,00 € (Ü/V/EZ)

**Zeit: 31. August 2018 / 18:00 Uhr - 1. September 2018 / 17:00 Uhr**

Ort: Tagungshaus Priesterseminar, Neue Straße 3, Hildesheim  
Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Studienleiter der  
Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und

**Dr. Christian Schramm**, Arbeitsstelle für pastorale  
Fortbildung und Beratung (Bibel&Theologie)  
im Bistum Hildesheim, Bibelschule Hildesheim

Anmeldung bis zum 27. Juli 2018



## Ausstellungen zum Verleih

Die Hannoversche Bibelgesellschaft stellt verschiedene Ausstellungen für Kirchengemeinden, Schulen und andere Bildungseinrichtungen zur Verfügung. Zusätzlich unterstützt und fördert sie die eigene Erarbeitung von Bibel- und Kunstausstellungen.

### Bilder zum Alten Testament

Der gesamte Bilderzyklus der Künstlerin Brigitte Kranich umfasst 150 Bilder. Die Ausleihe von thematischen Teilzyklen ist sinnvoll.



### Die Bibel in meiner Hand

Klein- und großformatige Fotografien von Lutherdenkmälern des 19. und 20. Jahrhunderts kombiniert mit Werkabbildungen des Bildhauers Harald Birck.

### Luther – Volksheld oder Agitator?

Reformationsgeschichte und Lutherbild im Spiegel alter und neuer Postkarten. Aus der umfangreichen Postkartensammlung von Otto May wurden auf DIN A4 vergrößerte Farbkopien erstellt. Heutige Ansichtskarten können die Ausstellung ergänzen. Die Sammlung ermöglicht unterschiedliche thematische Schwerpunkte. Die Ausstellung wird gemeinsam mit dem Arbeitsbereich Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste (Hannover) betreut.



### Kinderbibeln damals – heute – morgen

Die leicht transportierbaren Bildtafeln beleuchten die Geschichte der Kinderbibel, geben Orientierungshilfe bei der Auswahl einer Kinderbibel und regen zum kreativen Umgang mit Kinderbibeln an. Die Ausstellung kann durch aktuelle Neuerscheinungen von Kinderbibeln ergänzt werden.



Für Kirchengemeinden, die Mitglied der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. sind, fallen für die Ausstellungen keine Ausleihgebühren an.

Kontakt und weitere Informationen:  
[www.bibelgesellschaft-hannover.de/material/ausstellung](http://www.bibelgesellschaft-hannover.de/material/ausstellung)



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Sprengel und Kirchenkreise

Zuständigkeitsgebiet  
Hannoversche Bibelgesellschaft

## Die Hannoversche Bibelgesellschaft kommt zu Ihnen!

Neben den offenen Angeboten, die sich an alle Interessierten richten, bietet die Hannoversche Bibelgesellschaft auch ihre Mitarbeit und Beratung in Gemeinden und anderen Bildungseinrichtungen an.

Grundsätzlich gilt: Was in den Programmen der Bibelgesellschaft steht, ist auch in der Gemeinde durchführbar. Auch andere Themen sind möglich (z. B. Bibel im Gottesdienst, Methoden der Bibelarbeit, Bibel und Kirchenpädagogik, Welche Bibel passt zu mir?, Luther und die Bibel, Bibelkurs). Die Veranstaltungen bedürfen aber einer rechtzeitigen Absprache.

Wir erheben in der Regel eine Teilnahmegebühr bzw. eine Pauschale für diese Veranstaltungen. Sie orientiert sich an den üblichen Sätzen der Erwachsenenbildung.

## Mitglied werden in der Hannoverschen Bibelgesellschaft


Wenn Sie die Arbeit der Hannoverschen Bibelgesellschaft unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 30,- €, für Kirchengemeinden und andere Institutionen 50,- €. Bei Interesse schicken wir Ihnen ein Aufnahmeformular mit weiteren Informationen.

Mitglieder (Personen) sind bei ihrer Teilnahme an der Veranstaltungen der Hannoverschen Bibelgesellschaft vom Teilnehmerbeitrag freigestellt oder zahlen einen reduzierten Betrag.

## Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung

15. November 2017 / 17:00 Uhr

Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, 30169 Hannover

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



## Persönlicher Merkzettel

Ich habe mich für folgende Veranstaltungen der Hannoverschen Bibelgesellschaft angemeldet:

26. September 2017

Martin Luther und die deutsche Sprache

21. Oktober 2017

Knisterstimmung – Das Hohelied

21. Oktober 2017

Das Buch Hiob - und die Frauen?

4. November 2017 und 21. April 2018

Kinderbibeln - mit Kindern gemeinsam das Leben entdecken

6. Dezember 2017

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens

13. Januar 2018

Engel, faule Hunde und ein Tatortreiniger

9. - 10. Februar 2018

Ich sprach zum Lachen: Du bist toll!, und zur Freude: Was schaffst du?

23. - 25. Februar 2018

Kunst-Zugänge zur Bibel

15. März 2018

Lehrhaus: Heiligkeit

16. März 2018

Gefährliche Liebe

Tagesausflug April/Mai 2018

Danke, dass ich so wunderbar gemacht bin

5. April 2018

Das Leben und die Passion Jesu Christi – Filmkunst und Bibel

12. April 2018

Miriam Sohn - Gottes Gesalbter

27. - 28. April 2018

Biblich schreiben

14. Juni 2018

Hiob und die Frage nach dem gerechten Gott

24. - 26. August 2018

Gotteswort und Menschenwort

31. August - 1. September 2018

Einfach.Kreativ.Lebensnah - Ein Bibel-Erprobungsraum

Die Teilnehmerbeiträge habe ich auf das Konto der Bibelgesellschaft überwiesen.

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auch im Internet unter [www.bibelgesellschaft-hannover.de](http://www.bibelgesellschaft-hannover.de)



# Hannoversche Bibelgesellschaft e.V.

Gegründet 1814 als Bibelgesellschaft  
für das Königreich Hannover  
Mitglied in der Deutschen Bibelgesellschaft

## Geschäftsstelle:

Haus kirchlicher Dienste  
Archivstraße 3 · 30169 Hannover  
Telefon 0511/1241-575  
bibelgesellschaft.hannover@evlka.de  
www.bibelgesellschaft-hannover.de

## Vorsitzende:

Prof. Dr. Ursula Rudnick  
Haus kirchlicher Dienste  
Archivstraße 3 · 30169 Hannover  
Telefon 0511/1241-434  
rudnick@kirchliche-dienste.de

## Theologischer Leiter:

Steffen Marklein  
Haus kirchlicher Dienste  
Archivstraße 3 · 30169 Hannover  
Telefon 0511/1241-447  
steffen.marklein@evlka.de

## Sekretariat:

Laura Lenk  
Haus kirchlicher Dienste  
Archivstraße 3 · 30169 Hannover  
Telefon 0511/1241-575  
bibelgesellschaft.hannover@evlka.de

## Bankverbindung:

Hannoversche Bibelgesellschaft  
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)  
IBAN-Nr.: DE61 5206 0410 0000 6002 10  
BIC-Nr.: GENoDEF1EK1